

## Tagesordnungspunkt 6

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte am 19. März 2009

#### Aufstellung Doppelhaushalt 2010/2011

---

#### Beschluss Nr. 0022

##### *Präambel*

Der Ortsbeirat Mitte begrüßt grundsätzlich die weitere Einbeziehung der Bürger bei der Ausgestaltung politischer Entscheidungen, hier insbesondere die Meinungsäußerung zum Aufstellen des Doppelhaushaltes 2010/2011. Zugleich bitten wir um Prüfung, ob nicht eine Vorgehensweise nach dem „Kölner Modell“ in diesem Zusammenhang sinnvoller wäre. Das „Kölner Modell“ sieht einen Ablauf wie folgt vor:

*Bei diesem Verfahren geben die Bürger die Vorschläge online, telefonisch und schriftlich an Politik und Verwaltung weiter. Diese werden auf eine Online-Plattform von einem Redaktionsteam eingestellt, danach erfolgt die Abstimmung durch die Bürgerschaft online. Im Anschluss an diese Phase prüfen die Stadtteilgremien und der Finanzausschuss, inwiefern die Vorschläge im Haushalt berücksichtigt werden. Abschlägige Entscheidungen durch die Politik müssen begründet werden und werden ebenfalls im Internet veröffentlicht.*

Wir bitten den Magistrat und die Lenkungsgruppe des Projektes „Bürgerhaushalt“, dafür Sorge zu tragen, dass die Voting-Funktion im Internet so aufgesetzt ist, dass eine statistische Auswertung auf technischer Ebene erfolgen kann, so dass möglichst wenig Personalkosten durch das Verfahren entstehen und zudem gewährleistet ist, dass jeweils nur eine Stimme je IP-Adresse (Kennung des Computers) möglich ist.

Der Ortsbeirat Mitte geht davon aus, dass kleinere Maßnahmen für den Ortsbezirk im Rahmen des Haushaltsvollzuges aus den vorhandenen Haushaltspauschaltiteln ohne spezielle Anmeldung finanziert werden.

#### *Einzubringende Haushaltsanmeldungen im Bürgerhaushalt (5 Punkte für Voting)*

1. **Moritzstr. / Amtsgericht:** Ausrichtung eines Ideen- und Realisierungswettbewerbes zur weiteren Nutzung des Geländes;
2. Fortführung der **Sanierung von Schulen** im Ortsbezirk, hier: Anton-Gruner-Schule;

3. **Pflegewerk für die stadtbildprägenden Straßenbäume** in der Innenstadt z.B. Stadtallee Kaiser-Friedrich-Ring;
4. **Grundsanie rung von Hauptstraßen** in der Innenstadt, inkl. Fahrbahnen und Gehwege, hier: Dotzheimer Straße;
5. **Touristisches Leitsystem:** Konzeption und Umsetzung eines touristischen Leitsystems für Fußgänger, das über Stadtgeschichte, Historismus, Quellen, Badhäuser informiert, inkl. entsprechender Informationsmaterialien (Tafeln an Häusern, Karten mit verzeichneten Rundgängen, Audioführungen etc.).

### *Weitere Anmeldungen des OBR Mitte zum Haushalt 2010/2011*

#### **Bildung (Schulen / Kitas / Bibliotheken)**

- o **Kita Geschwister Stock:** Neubau der Kita am selben Standort nach den Sanierungsmaßnahmen, Wiederherstellung der Außenanlagen mit Sportmöglichkeiten für die Kinder
- o **Kita Luxemburgplatz:** Umzug an neuen Standort nahe Luxemburgplatz (z.B. Gelände Amtsgericht), Neubau, der modernen Anforderungen einer Ganztagesbetreuung gerecht wird, Mittel zur Fortführung der Montessori-Arbeitsweise
- o **Planung und Errichtung eines „Kinderhauses“** im Bergkirchenviertel
- o **Stadtbibliothek:** Umzug in die Mauritiusgalerie oder Schenk'sches Haus, bauliche Ermöglichung barrierefreier Nutzung

#### **Bau / Planung / Verkehr**

- o **Moritzstr. / Amtsgericht:** Kauf der Liegenschaft, Errichtung Parkhaus für Anwohner, Errichtung Kita, Errichtung ausreichender Platzbegrünung, Errichtung Gedenkort (Gericht und historische Bedeutung für Wiesbaden), Errichtung Mehrgenerationenhaus mit Begegnungsstätte für das Quartier
- o **Schenk'sches Haus:** Instandsetzung und Sanierung der Liegenschaft, Zuführung einer öffentlichen Nutzung
- o **Lichtkonzept:** Planung und Umsetzung eines Lichtkonzeptes, das ausreichende Gehweg- und Platzbeleuchtung gewährleistet und wichtige Denkmäler/Häuser entsprechend hervorhebt

#### **Grünflächen und Spielen**

- o **Kranzplatz/Kochbrunnenplatz:** Umsetzung des zweiten Bauabschnittes Neugestaltung Kranzplatz gemäß den vorliegenden Plänen (bauliche Öffnung zur Saalgasse, Überarbeitung Spielgelände, Sitzmöglichkeiten Spielplatz, Anpassung an die Umgestaltung Kochbrunnenplatz etc.)

#### **Ordnung**

- o **Müll 1:** Erstellung und Umsetzung eines vernetzten Müllbeseitigungskonzeptes, das alle Bereiche im öffentlichen Raum sinnvoll miteinander verzahnt (Zusammenarbeit aller Beteiligten der Bereiche Hausmüll, Straßen, Grünflächen etc.)

- o **Müll 2:** Konzeption und Umsetzung einer Kampagne „Haltet die Innenstadt sauber“, die Schulen und Privathaushalte über die Möglichkeiten der Entsorgung und Ansprechpartner informiert (mehrsprachig)
- o **Taubenschläge:** Standortprüfung und Einrichtung von Taubenschlägen auf geeigneten städtischen Liegenschaften bzw. den Liegenschaften von städtischen Eigenbetrieben
- o **Ansprechpartner:** Erstellung und Distribution eines Ansprechpartnerverzeichnisses für Ordnungsfragen (Hotlines Ordnungsbehörden Stadt und Land)

#### Kultur

- o **Walhalla:** Sanierung und Instandsetzung des Gebäudekomplexes Walhalla, mind. jedoch Bestandsicherung
- o **Denkmäler:** Reinigung (ggf. Sanierung) der Denkmäler im Ortsbezirk

+

+

#### Verteiler:

Dezernat I z.w.V.

Seibert-Gölz  
Ortsvorsteherin